

Prototyp Beratungsstrukturen zur Gewinnung weiterer Uniklinika

COMPASS Arbeitspaket 2_Best Practice & Guidance

In diesem Task sollen Beratungsstrukturen geschaffen werden, die in Interaktion mit identifizierten Partnern Auskunft zu den Guidelines und Angeboten geben. Über die Beratungsstruktur sollen außerdem proaktiv andere Nutzer und UKs mit App Ansätzen angesprochen werden, um möglichst große Synchronität mit den Ansätzen aus diesem Antrag herzustellen.

Version 1.0 _ 06.12.2021





Inhaltsverzeichnis

Ziele des Dokumentes		3
Zusammenfassung		3
	Zielgruppen	3
	Beratungsprozess 1: Anfragemanagement	3
	Beratungsprozess 2: Ablauf zur Implementierung eines Fragebogens	3
	Aufbau und Betrieb der Beratungsstrukturen	4
Referenzen		4
Anhang		4
	Ziele des Arbeitspaketes	4
	Beratungsprozesse	4
	Stellenbeschreibung	4

Ziele des Dokumentes

In diesem Task sollen Beratungsstrukturen geschaffen werden, die in Interaktion mit identifizierten Partnern Auskunft zu den Guidelines und Angeboten geben. Über die Beratungsstruktur sollen außerdem proaktiv andere Nutzer und UKs mit App Ansätzen angesprochen werden, um möglichst große Synchronität mit den Ansätzen aus diesem Antrag herzustellen.

Zusammenfassung

Bei der Entwicklung des Prototyps für Beratungsstrukturen wurden im Laufe des Projekts zwei Zielgruppen identifiziert, die Anfragen an die Beratungsstruktur richten. Zwei Beratungsprozesse wurden modelliert und exemplarisch an eingehenden Anfragen angewandt und präzisiert. Aufgaben zum Aufbau und Betrieb der Beratungsstrukturen wurden ermittelt, definiert und in einer Stellenbeschreibung zusammengefasst.

Zielgruppen

Anfragen an die Beratungsstruktur werden zum Einen von Wissenschaftler*innen der Einrichtungen gestellt, die planen das NUM COMPASS-System im Rahmen eines Forschungsprojektes einzusetzen, unabhängig davon, wer und wo das System betrieben wird.

Die zweite Zielgruppe sind Personen aus Einrichtungen, die einen eigenen Systembetrieb planen. Für diese zweite Zielgruppe wurden im Projektverlauf zahlreiche Dokumente, Tools und Videos erstellt, welche über Webseite des NUM COMPASS Projekts (https://num-compass.science/) und die GitHub-Repositories (https://github.com/NUMde/) veröffentlicht wurden. Diese Ressourcen geben ein umfassendes Bild über den gesamten Entwicklungsprozess und leiten Schritt für Schritt durch die Implementation der Basisstruktur. Beginnend mit der Hardwarespezifikation der IT-Strukturen bis zum kompletten Code-Walkthrough und der fertigen Inbetriebnahme des Systems. Diese Ressourcen bilden die Grundlage der Beratungsstruktur und müssen zukünftig weiterentwickelt und gepflegt werden, um die Aktualität nicht zu verlieren.

Für beide Zielgruppen wurde an der Universitätsmedizin Mainz ein gemeinsamer Emailverteiler eingerichtet, an den Anfragen zentral gestellt werden können: compass@unimedizin-mainz.de

Beratungsprozess 1: Anfragemanagement

Zur Unterstützung der Beratung wurde als primärer Prozess das Anfragemanagement modelliert. Das Anfragemanagement dient dazu schnell eine Einordnung der Anfrage durchführen zu können und zu erkennen, welche Anforderungen zum NUM COMPASS Betrieb bereits erfüllt sind. Sind Lücken identifiziert, kann die Beratung an diesen Stellen ins Detail gehen und somit optimal durch Vermittlung von Ressourcen und Partnern diese Lücken schließen.

Das Ablaufschema des Anfragemanagements ist im Anhang zu finden.

Beratungsprozess 2: Ablauf zur Implementierung eines Fragebogens

Ein weiterer Beratungsprozess ist die Unterstützung bei der Implementierung eines Fragebogens. Sind die Voraussetzungen für den Betrieb der Basisstruktur erfüllt, kann auf die projektspezifische Nutzung des NUM COMPASS-Systems eingegangen werden. Eine der häufigsten Fragen ist hierbei wie ein Fragebogen erstellt wird und was dabei zu beachten sei. Der Ablaufplan zur Implementierung eines Fragebogens (s.u.) soll dem Beratenden und der anfragenden Person helfen zu Beginn der Entwicklung Fehler zu vermeiden und dadurch den Aufwand während Projektverlauf zu reduzieren und die Datenqualität für Auswertungen zu erhöhen.

Aufbau und Betrieb der Beratungsstrukturen

Zum Aufbau und zum nachhaltigen Betrieb der Beratungsstrukturen wurde eine Personalstelle mit der Bezeichnung "NUM-COMPASS-Komponenten Manager (m/w/d)" definiert.

Der Fokus liegt sowohl auf den Aufgaben im Bereich Beratungsleistung und Anfragemanagement, aber auch im Bereich Aufbau und Weiterentwicklung der NUM-Compass Beratungsstrukturen soll diese Person eingesetzt werden.

Die Ausführliche Stellenbeschreibung ist im Anhang zu finden.

Referenzen

_

Anhang

Ziele des Arbeitspaketes

In diesem Arbeitspaket sollen Best Practices definiert und Richtlinien formuliert werden, wie Apps je nach Fokus (Information, Beratung, Datenerhebung) innerhalb einer Pandemiebekämpfung möglichst effektiv, effizient und forschungskompatibel eingesetzt werden können; dabei soll erarbeitet werden, welche Faktoren die Akzeptanz maßgeblich beeinflussen und daraus abgeleitet definiert werden, wie eine möglichst hohe Akzeptanz für Pandemieapps erreicht werden kann.

Dazu werden sukzessive die in AP 3-5 erarbeiteten Ergebnisse zu einer Gesamtbewertung zusammengeführt und die Empfehlungen entsprechend aktualisiert.

Um ein Hilfsangebot zu entwickeln, wie Netzwerkpartnern mit Bedarf an Pandemieapps bezüglich der Anforderungen und Möglichkeiten vorgehen können, sollen diese Richtlinien darüber hinaus operationalisiert werden, indem eine digitale Wissensbasis / FAQ erstellt wird.

Zuletzt sollen Beratungsstrukturen geschaffen werden, die in Interaktion mit identifizierten Partnern Auskunft zu den Guidelines und Angeboten aus diesem AP geben.

Beratungsprozesse

D2.4 A1 Beratungsprozesse 20211203.vsdx

https://drive.google.com/file/d/1dfdM5hJo VQZuG8GdgNv1lrsq8jHPABo/view?usp=sharing

Stellenbeschreibung

D2.4 A2 Stellenbeschreibung NUM Compass Beratungsstruktur 20211203

https://docs.google.com/document/d/1iQmR K9XiZi Fzex Qm5v0gctkWzBYli/edit?usp=sharing&ouid=117892 420061015330915&rtpof=true&sd=true

Folgende Universitätskliniken des Netzwerks Universitätsmedizin nehmen am COMPASS-Projekt teil:

Charité – Universitätsmedizin Berlin
Universitätsmedizin Göttingen
Universitätsmedizin Mainz
Universitätsklinikum Würzburg
Uniklinik Köln
Universitätsklinikum Münster
Universitätsklinikum Regensburg
Universitätsklinikum Ulm
Universitätsklinikum Erlangen

Ansprechpartner für weitere Fragen:

COMPASS Koordinierungsstelle compass@unimedizin-mainz.de



https://num-compass.science





